

Es informiert Sie	Anja Rohde
Telefon (0202)	563 66 36
Fax (0202)	563 84 64
E-Mail	anja.rohde@stadt.wuppertal.de
Datum	11.03.15

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung (SI/0529/15) am 03.03.2015

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Frau Gunhild Böth von der Fraktion DIE LINKE.:

von der SPD-Fraktion

Frau Maren Butz , Frau Sanda Grätz , Herr Thomas Kring , Herr Esteban Palomo (für Frau Bürgermeisterin Ursula Schulz),

von der CDU-Fraktion

Frau Ingeborg Galbrecht (für Frau Bürgermeisterin Maria Schürmann) , Frau Rosemarie Gundelbacher , Frau Ingelore Ockel , Herr Christian Schmidt ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Sylvia Meyer (für Frau Tina Schulz), Frau Tanja Wallraf ,

von der WfW-Fraktion

Frau Heike Kleinschmidt ,

als sachkundige Einwohner/in

Frau Sabine Dohr , Frau Birgit Gladbach-Eckstein , Frau Carola Hartung , Frau Dr. Simone Jostock, Frau Andrea Wetzchewald ,

von der Verwaltung

Frau Roswitha Bocklage , Frau Martina Völker, Herr Matthias Nocke ,

Nicht anwesend sind:

Frau Bürgermeisterin Ursula Schulz von der SPD-Fraktion, Frau Bürgermeisterin Maria Schürmann von der CDU-Fraktion, Frau Tina Schulz von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Alexandra Trachte von der FDP-Fraktion und Herr Ralf Stasch von der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER,

Schriftführerin:

Anja Rohde

Beginn: 16:06 Uhr

Ende: 18.25 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 **Masterplan altengerechte Quartiere NRW** **Berichterstatterin: Frau Krautmacher**

Frau Krautmacher präsentiert den Bericht „Masterplan altengerechte Quartiere NRW“

Die Präsentation ist unter Sitzungsdokumente eingestellt.

Nachfragen von den Ausschussmitgliedern werden von Frau Krautmacher beantwortet.

2 **Traumaambulanz im Städtedreieck**

Frau Gladbach-Eckstein von der Frauenberatung berichtet über die Notwendigkeit der Einrichtung einer Traumaambulanz im Städtedreieck.

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung Frau Mittelmann vom Ressort Soziales (201.51) mit der Bitte um Berichterstattung einzuladen.

3 **Frauenfeindliche Werbung – was kann die Stadt Wuppertal tun ?**

Frau Gladbach-Eckstein von der Frauenberatung berichtet über frauenfeindliche Werbemaßnahmen im Wuppertaler Stadtgebiet.

In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung soll definiert werden, was frauenfeindlich ist und was konkret dagegen unternommen werden kann.

Des Weiteren soll im Hinblick auf die aktuelle Vertragsgestaltung mit der Firma Stroer ein Antrag an den Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung sowie Betriebsausschuss WAW gestellt werden.

4 **Der Wuppertaler Haushalt wird geschlechtergerecht** **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.01.2015** **Vorlage: VO/1058/15**

Beschluss des Ausschusses für Gleichstellung vom 03.03.2015:

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird abgelehnt. Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE., bei Enthaltung der WfW-Fraktion).

Auf Antrag der SPD-Fraktion wird die Gleichstellungsstelle beauftragt, dem

Ausschuss alsbald darzustellen, welche unterschiedlichen Strategien zur Umsetzung von Gender Budgeting in institutionellen Haushalten derzeit diskutiert werden und wie diese beispielhaft an einer Produktgruppe des städtischen Haushalts etwa aus dem Ressort Stadtentwicklung und Städtebau umgesetzt werden könnte.

Ausgehend von dieser Darstellung und der nachfolgenden Diskussion wird sich der Ausschuss für Gleichstellung mit der Frage beschäftigen, ob ein Gender Budgeting eine zielführende Strategie zur geschlechtergerechten Ressourcenverteilung in unserer Stadt sein kann.

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und WfW).

5 GenderDatenReport 2013
Vorlage: VO/1189/15

Frau Maas und Frau Grzechnik erläutern den GenderDatenReport 2013.

Beschluss des Ausschusses für Gleichstellung vom 03.03.2015:

Die Verwaltungsdrucksache wird ohne Beschluss entgegengenommen.

6 Berichte der Verwaltung / Verschiedenes

Frau Bocklage und Frau Völker berichten über Projekte der Gleichstellungsstelle in Verbindung mit dem Kompetenzzentrum Frau & Beruf im Bergischen Städtedreieck.

Gunhild Böth
Vorsitzender

Anja Rohde
Schriftführerin